

**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche  
vom 16.09.2014**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 18:00 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Rudolf Holterhues

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Simon Gerdes  
Joseph Heskamp  
Dennis Kayser  
Bernhard Kley  
Dorothee Kley  
Anne Schulte  
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Josef Heskamp (ab 16:40 Uhr)  
Martin Koopmann

Verwaltung:  
Günter Schnieders (zu TOP 5)

Es fehlten (Mitglieder):  
Stefan Haase  
Ansgar Schwennen

Protokollführerin:  
Silke Bruns

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 24.06.2014
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. LiLi-Bus
  - 3.2. Geschwindigkeitsanzeigergerät
  - 3.3. Pflegearbeiten
  - 3.4. Dorfbrunnen
  - 3.5. Verkehrsberuhigende Maßnahmen
  - 3.6. Neubau der Schleusenanlage
  - 3.7. Leader-Programm
  - 3.8. Standortfindung für einen Richtfunkmasten
  - 3.9. Rückschnitt von Platanen
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Poller im Von-Liebig-Weg
  - 4.2. Baumrückschnitt
5. Erweiterung und Umbau der Kita Bramsche
6. Bürgerempfang 2015
7. Vorstellung von Bauvorhaben
8. Gewährung von Zuschüssen
  - a) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis für die Unterhaltung der Bücherei
  - b) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis für die Unterhaltung des Friedhofes
  - c) an die kfd-Bramsche für die Seniorenbesuche 2014
  - d) an das Team Sommeringen e. V. für die 7. Niedersachsenmeisterschaft im Rasenmähertreckerrennen
9. Anfragen und Anregungen
  - 9.1. Mähen von Seitenräumen
  - 9.2. LiLi-Route
  - 9.3. Schlaglöcher
  - 9.4. Baugebiet in Wesel
  - 9.5. Ausbau Baugebiet "Östlich Dallgraben"

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Holterhues eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 24.06.2014**

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 24.06.2014.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Holterhues und Frau Bruns berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 LiLi-Bus**

Frau Bruns verwies auf den am 8. September erschienenen Zeitungsartikel über den LiLi-Bus. In Bramsche werde die LiLi demnächst nicht mehr durch die Geersstraße sondern über die Kringstraße und die Sommeringer Straße zurück auf die Bramscher Straße fahren. Insgesamt werde die Linie sehr gut angenommen, von September 2013 bis August 2014 wurden über 24.400 Tickets verkauft. Ortsbürgermeister Holterhues gab ergänzende Informationen.

**TOP 3.2 Geschwindigkeitsanzeigergerät**

Die Auswertung des Geschwindigkeitsanzeigergerätes hat eine V85 (Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeugführer unterschritten wird) von 47 km/h an dem Standort Am Bloomholt und von 73 km/h an der Mundersumer Straße ergeben. Die Daten werden an den Landkreis Emsland als zuständige Ahndungsbehörde für Verkehrsordnungswidrigkeiten und an die Polizeiinspektion weitergeleitet. Herr Wallmann gab den Hinweis, dass auch die Geschwindigkeit von Radfahrern erfasst wurde und in die Berechnung mit eingeflossen sei, er sah die Notwendigkeit, hier verkehrsregulierend tätig zu werden. Herr Koopmann bat darum, die Auswertungen über das Protokoll zu erhalten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Auswertung der Verkehrsdaten ist dem Protokoll angefügt.

**TOP 3.3 Pflegearbeiten**

Ortsbürgermeister Holterhues berichtete, dass verwaltungsseitig nach Lösungswegen bezüglich der Pflegemaßnahmen gesucht werde. Das Problem sei bekannt. Die Verwaltung gehe verschiedenen Ansätzen nach. Insgesamt sollen die Grünanlagen pflegeleichter gestaltet werden.

Herr Heskamp erklärte, dass die Situation seit Jahren nicht zufriedenstellend sei. Er erbat Informationen zu den vertraglich vereinbarten Leistungen. Er bemängelte, dass der Ortsrat seit Jahren die Qualität der Pflegearbeiten kritisieren, es sich jedoch keine Verbesserung einstelle. Es schloss sich eine kurze Aussprache an in der Frau Kley anregte, über den Einsatz von Spritzmitteln nachzudenken. Es gebe mittlerweile moderne, biologisch abbaubare Mittel. Herr Koopmann gab den Hinweis, dass von diesem Problem auch andere Ortsteile betroffen seien, er schlug vor, dass die Firma Reholand

und der Bauhof ihre Pflegebereiche tauschten. Ortsbürgermeister Holterhues erklärte, dass ein Treffen mit der Firma Reholand und Anliegern geplant sei. Insgesamt müsse auch Eigenleistung durch die Anlieger ein Thema werden. Frau Kley verwies in diesem Zusammenhang auf die „grüne Truppe“ im Ortsteil Holthausen. Möglicherweise könne man solch eine Gruppe aus Freiwilligen auch in Bramsche etablieren.

### **TOP 3.4 Dorfbrunnen**

Ortsbürgermeister Holterhues verwies auf die Arbeiten am Dorfbrunnen. Herr Heskamp bat um Mitteilung, wofür ein Nachtragshaushalt in Höhe von 20.000,00 € aufgestellt wurde. Herr Holterhues erläuterte die Finanzierung. Weiter teilte er mit, dass der pH-Wert des Wassers nicht stimme, es sei Löschkalk im Wasser vorhanden. Zweifelsfrei stehe nicht fest, ob dieser Löschkalk aus dem Baumaterial komme oder durch Dritte eingebracht wurde.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung wurde festgestellt, dass die Untergrundverhältnisse nicht tragfähig waren. Zudem wurden zahlreiche Altfundamente und Altmauern sowie Bauschutt im Untergrund entdeckt. Dieses war vorher nicht absehbar. Vorhersehbar war ebenfalls nicht, dass die vorhandene Steuerungstechnik um eine zusätzliche Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik ergänzt werden musste.

Da die Baumaßnahme über das LGLN im Rahmen der LEADER-Mittel gefördert wird und die Maßnahme lt. Förderbestimmungen bis zum 31.07.2014 abzurechnen ist, waren die Mittel überplanmäßig bereitzustellen. Derzeit findet eine Prüfung statt, ob und in welcher Höhe die Mehrkosten als förderfähig anerkannt werden können.

### **TOP 3.5 Verkehrsberuhigende Maßnahmen**

Frau Bruns erläuterte die Bewertung von Verkehrszählungen. Neben weiteren Gegebenheiten sind sie ein Anhaltspunkt für die Bewertung einer Verkehrssituation. Es müsse jedoch stets der Einzelfall betrachtet werden, eine pauschale Antwort könne nicht gegeben werden.

Herr Wallmann kritisierte diese Sichtweise. In der Bachstraße lag die gemessene Geschwindigkeitsüberschreitung bei 90 %. Dies benannte er als zweifelsfreien Grund für die Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen. Dass die Verwaltung hier keinen Handlungsbedarf sehe, bezeichnete er als Skandal.

### **TOP 3.6 Neubau der Schleusenanlage**

Auf die Frage aus der letzten Sitzung, seit wann der Verwaltung die durchzuführende Ausgleichsmaßnahme bekannt sei, verlas Frau Bruns eine Antwort des Fachbereiches Bauen und Umwelt. Weiter teilte sie mit, dass rund 20 Meter nördlich der Teilfläche ein weiterer Ersatzlebensraum für Zauneidechsen geschaffen werden sollte. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Information zur Kenntnis und äußerten keine Bedenken.

### **TOP 3.7 Leader-Programm**

Frau Bruns teilte mit, dass grundsätzlich die Möglichkeit bestehe, den Neubau von Wirtschaftswegen über das LEADER-Programm anzumelden. Pflichtthemen in der kommenden Förderperiode seien die regionale Wirtschaftsentwicklung, die demografische Entwicklung, sowie der Klima- und Umweltschutz. Darüber hinaus seien weitere Schwerpunkte zu setzen. Da voraussichtlich mehr Bewerbungen als zu vergebene Plätze eingehen werden, müsse die Region zunächst einmal ausgewählt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt könne noch keine Aussage getroffen werden, welche Vorhaben zukünftig gefördert werden.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Anregung des Ortsrates ist an den Fachdienst Wirtschaftsförderung für die nächste LEADER-Förderperiode weitergegeben.

### **TOP 3.8 Standortfindung für einen Richtfunkmasten**

Die Stadt Lingen (Ems) ist seit längerem in Verhandlung mit der Firma EmslandTel aus Meppen, um flächendeckend schnelles Internet anbieten zu können. Hierbei geht es vor allem um die Erschließung der Ortsteile, die nicht von der kabelgebundenen Glasfasernetzausbauoffensive der Telekom profitieren. Es werden Standorte für die Errichtung von Richtfunktürmen im gesamten Stadtgebiet benötigt. In Bramsche ist eine Fläche im Bereich An den Höfen geeignet. Frau Bruns zeigte die genannte Fläche an Hand eines Planes aus. Eine Rückmeldung der Firma zu dem vorgeschlagenen Standort ist noch nicht erfolgt. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Information zur Kenntnis.

### **TOP 3.9 Rückschnitt von Platanen**

Nach Mitteilung der Verwaltung werden die Platanen anlassbezogen zurückgeschnitten, beispielsweise wenn sie zu dicht an Häusern oder Straßenrändern stehen. Herr Koopmann wies darauf hin, dass die Platanen im Stadtgebiet beschnitten wurden und bat erneut um einen generellen Rückschnitt im Ortsteil. Er sprach in diesem Zusammenhang an, dass durch die Platanen Gas- und Wasserleitungen beschädigt wurden.

## **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

### **TOP 4.1 Poller im Von-Liebig-Weg**

Ein Einwohner bat um Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Situation im Von-Liebig-Weg. Ortsbürgermeister Holterhues erklärte, dass die Verwaltung informiert sei und die Situation geklärt werde.

### **TOP 4.2 Baumrückschnitt**

Ein Einwohner berichtete, dass im Von-Liebig-Weg städtische Bäume durch einen Anwohner zurückgeschnitten wurden, da das Gesamtbild sich hierdurch verschlechtere, bat er um Klärung.

## **TOP 5 Erweiterung und Umbau der Kita Bramsche**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Holterhues Herrn Schnieders vom Fachbereich Jugend, Arbeit und Soziales. Herr Schnieders erklärte, dass ab dem 1. August 2013 Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege hätten. Einen Entwurf zur Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Gertrudis habe er bereits im Ortsrat vorgestellt. Die neue Kostenschätzung für diese Maßnahmen liege bei 1,1 Millionen Euro, wovon rund 475.000 Euro für die Erweiterung und 635.000 Euro für die Sanierung eingeplant seien. Die Kindertagesstätte St. Gertrudis Bramsche wird nach der Baumaßnahme zwei Krippengruppen und vier Regelgruppen anbieten. Der Baubeginn sei für Anfang 2015 geplant. Herr Schnieders erläuterte die folgenden Schritte von der politischen Beratung bis zur Ausschreibung. Anschließend stellte er die Baupläne vor und beantwortete die Fragen der Ortsratsmitglieder. Er erläuterte die Raumaufteilung und ging auf die Außengestaltung ein. Insgesamt handele es sich um einen Flachbau. Nach dem Beschluss im Jugendhilfeausschuss wird es eine Bausitzung mit Fachleuten, Vertretern des Bistums, der Kita-Leitung und weiteren Beteiligten geben. Für die Zeit der Baumaßnahme werde man eine Übergangslösung zur Unterbringung der Kinder finden. Eine Ersatzunterbringung

sei auch bei anderen Baumaßnahmen gut gelöst worden. Nachdem die Ortsratsmitglieder keine weiteren Fragen hatten, danke Ortsbürgermeister Holterhues Herrn Schnieders für seinen Vortrag im Ortsrat.

#### **TOP 6 Bürgerempfang 2015**

Ortsbürgermeister Holterhues leitete in die Thematik ein. Man wolle frühzeitig den Bürgerempfang 2015 planen. Frau Schulte, Herr Wallmann, Herr Heskamp, das beratende Mitglied Herr Heskamp und Ortsbürgermeister Holterhues erklärten sich bereit, den Festausschuss zu bilden. Innerhalb dieser Gruppe könne u. a. überlegt werden, ob man den bisher gewählten Termin beibehalten wolle.

#### **TOP 7 Vorstellung von Bauvorhaben**

Es liegt ein Antrag für den Umbau des Wohnhauses und den Neubau eines Altenteilers auf dem Grundstück Estringer Straße 1, 1a vor. Das Vorhaben ist privilegiert und nach § 35 Abs. 1 BauGB genehmigungsfähig. Frau Bruns zeigte das Vorhaben anhand von Unterlagen näher auf. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Information zur Kenntnis und äußerten keine Bedenken.

#### **TOP 8 Gewährung von Zuschüssen**

**a) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis für die Unterhaltung der Bücherei**

**b) an die kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis für die Unterhaltung des Friedhofes**

**c) an die kfd-Bramsche für die Seniorenbesuche 2014**

**d) an das Team Sommeringen e. V. für die 7. Niedersachsenmeisterschaft im Rasenmähtreckerrennen**

a)

Ohne Aussprache gewährten die Ortsratsmitglieder einstimmig wie in den Vorjahren einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für die Unterhaltung der öffentlichen Bücherei.

b)

Ohne Aussprache stellten die Ortsratsmitglieder einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 1.550,00 € für die Unterhaltung des Friedhofes aus Ortsratsmitteln zur Verfügung.

c)

Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € für die Seniorenbesuche an die kfd zur Verfügung.

d)

Nach einer kurzen Aussprache, in der Herr Koopmann vorschlug, anstelle einer pauschalen Förderung eine konkrete Anschaffung, wie beispielsweise einen Pokal, finanziell zu unterstützen, verständigten sich die Ortsratsmitglieder einstimmig darauf, in diesem Jahr dem Team Sommeringen e. V. einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die 7. Niedersachsenmeisterschaft im Rasenmähtreckerrennen zu gewähren. Zukünftig wolle man eine konkrete Sache unterstützen.

#### **TOP 9 Anfragen und Anregungen**

**TOP 9.1 Mähen von Seitenräumen**

Herr Heskamp bat darum, dass das Gras an den Seitenräumen von Radwegen regelmäßig gemäht werde, da die Kleidung von Radfahrern bei hohem Graswuchs häufig nass werde.

**TOP 9.2 LiLi-Route**

Frau Kley bat darum, dass nach Änderung der LiLi-Route neue Fahrpläne gedruckt werden.

**TOP 9.3 Schlaglöcher**

Herr Gerdes verwies auf vorhandene Schlaglöcher im Bereich vom Kinderspielraum in Wesel zur Kreisstraße. Er bat um Veranlassung der notwendigen Maßnahmen.

**TOP 9.4 Baugebiet in Wesel**

Herr Koopmann trug die Bitte von Weseler Einwohnern vor, in der Ortschaft Wesel ein kleines Baugebiet zu entwickeln. Er bat die Verwaltung um Prüfung, ob hier Wohnbauentwicklung realisiert werden könnte.

**TOP 9.5 Ausbau Baugebiet "Östlich Dallgraben"**

Herr Koopmann erbat den weiteren aktuellen Zeitplan zur Entwicklung des Baugebietes „Östlich Dallgraben Teil II“.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in